

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

benno

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2011

Reinhard Abeln

Das große Buch der

Gebete

für alle Anlässe

benno

Titel der Originalausgabe:
Das große Buch der Gebete für die ganze Familie
© St. Benno-Verlag GmbH

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-3299-7

© St. Benno-Verlag GmbH
Stammerstr. 11, 04159 Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagmotiv: © Vitaliy Sinkevich/Fotolia.de
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (C)

Inhalt

Ein Wort zuvor	9
1 Gebete der Christenheit	13
Grundgebete	14
Heilige Messe und Gottesdienst	17
Psalmen – Gebete der Bibel	21
Gebete zu Jesus Christus	25
Mariengebete	43
Gebete zu Engeln und Heiligen	47
Gebete für Kirche und Gemeinde	56
Gebete für die Einheit der Christen	58
2 Gebete im Tageskreis	61
Am Morgen	62
Tischgebete	84
Am Tage	96
Am Abend	105
Gebete am Sonntag	131
3 Gebete im Jahreskreis	135
Advent	136
Nikolaus	138
Weihnachten	141
Jahreswechsel	143
Heilige Drei Könige	144
Erscheinung des Herrn (Epiphanie)	146
Karneval (Fasching)	147
Fastenzeit	149

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-3166-2

© St. Benno-Verlag GmbH
Stammerstr. 11, 04159 Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagmotiv: © wavebreakmedia ltd/Shutterstock.de
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (A)

Ostern	152	Kinderdank	259
Christi Himmelfahrt	155	Dank für Gesundheit	264
Pfingsten	156		
Erntedank	159	9 Anbetung	267
Allerheiligen	162		
Allerseelen und Totensonntag	163	10 Gebete für alle, die ich lieb habe	273
Martinsfest	166	Gebete zu Gott	274
Christkönigssonntag	168	Für die Familie	275
		Für Freunde und Bekannte	279
4 Gebete im Lebenskreis	171		
Kinder	172	11 Gebete für das Miteinander	283
Schule	176		
Erstkommunion	180	12 Gebete in schweren Zeiten	289
Firmung und Konfirmation	183	In Verzweiflung und Enttäuschung	290
Jugend und Ausbildung	185	Ehekrise	300
Partnerschaft und Ehe	187	Arbeitslosigkeit	303
Geburt und Taufe	190	Krankheit	304
Leben in der Familie	194	Sterben und Tod	308
Arbeit und Beruf	197		
Straßenverkehr und Reisen	199	13 Stärkung des Glaubens	313
Freizeit, Urlaub, Ferien	201		
Alter	202		
Geburtstag und Namenstag	212		
5 Allgemeine Bittgebete	215		
6 Sündenvergebung	227		
7 Vertrauen	235		
8 Lob und Dank	245		
Allgemeine Dankgebete	246		
Dank für die Welt und Schöpfung	253		

Ich habe in meinem Leben viele
kluge und gute Bücher gelesen.
Aber ich habe in ihnen
allen nichts gefunden, was mein
Herz so still und froh gemacht
hätte wie die vier Worte aus dem
23. Psalm: „Du bist bei mir!“

IMMANUEL KANT (1724-1804)

Ein Wort zuvor

Wie wir richtig und gut beten können, hat Jesus seinen Jüngern und uns mit diesen Worten erklärt:

„Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet“ (Mt 6,5-8).

Die folgenden Gebete möchten eine kleine Hilfestellung für alle sein, die mit Gott sprechen möchten. Man kann nicht immer so schöpferisch sein, um „frei aus dem Herzen“ beten zu können. Hin und wieder braucht jeder einen „Anstoß“, ein Modell, ein Formular.

Die Gebete richten sich daher nicht nur an Familien, sie wollen vielmehr jeden Menschen erreichen, ganz gleich, wie es ihm augenblicklich ergeht. Sie möchten ein Angebot sein für Glückliche und Unglückliche, Fröhliche und Trauernde, Starke und Schwache – für gute und für schwere Tage.

Es ist beabsichtigt, jeden Einzelnen in seiner persönlichen, einmaligen, unauswechselbaren Situation anzusprechen, abzuholen, in der leisen Hoffnung, ihn wenigstens einen winzigen Schritt näher zu dem zu führen, der dem Leben des Menschen Sinn und Inhalt, Stütze und Halt geben kann.

REINHARD ABELN

DAS GEBET HAT GROSSE KRAFT

Das Gebet,
das ein Mensch
nach bestem Können verrichtet,
hat große Kraft.
Es macht ein bitteres Herz süß,
ein trauriges froh,
ein armes reich,
ein törichtes weise,
ein verzagtes kühn,
ein schwaches stark,
ein blindes sehend.

Es zieht den großen Gott
in das kleine Herz;
es trägt die hungrige Seele empor
zu Gott, dem lebendigen Quell,
und bringt zusammen zwei Liebende:
Gott und die Seele.

GERTRUD VON HELFTA (1256–1302)

WER RECHT zu beten weiß,
der weiß auch recht zu leben.

AURELIUS AUGUSTINUS (354–430)

10

GEBETE FÜR ALLE,
DIE ICH LIEB HABE

Gebete zu Gott

DU BIST MEIN BESTER FREUND

Lieber Gott,
von allen Freunden, die ich habe,
bist du mein bester Freund.
Ich kann dich nicht sehen,
nicht hören und nicht berühren.
Und doch weiß ich:
Du bist mir ganz nah,
bist immer und überall bei mir.
Bitte, hilf mir,
dass ich dich immer gern habe!
Amen.

DU BIST

in unserer Mitte, Herr,
und dein Name
ist über uns ausgerufen.
Verlass uns nicht!

JEREMIA 14,9

Für die Familie

DANKE FÜR MEINE ELTERN

Lieber Gott,
ich danke dir, dass du mir
so viele schöne Dinge schenkst.
Besonders danke ich dir
für meine Eltern.
Sie sind gut zu mir.
Sie haben mich lieb.
Sie sorgen jeden Tag für mich.
Ich bin so froh, lieber Gott,
dass du mir Papa und Mama
gegeben hast.
Danke für dieses Geschenk!
Amen.

SEGNE MEINE ELTERN

Für meine Eltern dank ich dir,
beschütze, guter Gott, sie mir!
Begleite sie auf allen Wegen
mit deinem väterlichen Segen!

DIE ELTERN MEIN EMPFEHL ICH DIR

Die Eltern mein empfehl ich dir,
behüte, lieber Gott, sie mir!
Vergilt, o Herr, weil ich's nicht kann,
das Gute, das sie mir getan!
Amen.

LIEBER HEILAND, HÖRE MICH

Lieber Heiland, höre mich,
sieh, ich flehe inniglich
für die lieben Eltern mein.

Wollst den Vater stets behüten.
alle Liebe ihm vergüten.
Auch die Mutter lieb und gut
nimm in deine treue Hut!

Alle Lieben, Groß und Klein,
führe einst zum Himmel ein!
Amen.

BESCHÜTZE MEINE GROSSELTERN

Lieber Gott,
ich freue mich,
dass ich Oma und Opa habe.
Sie wohnen in unserer Nähe
und spielen oft mit mir.
Bei ihnen ist es immer so schön.

Beschütze und segne sie!
Ich möchte gern,
dass sie noch lange leben.
Danke für meine Großeltern,
guter Gott!
Amen.

LIEBER GOTT, ICH BITTE DICH

Lieber Gott, ich bitte dich,
schütz den Vater gnädiglich,
wenn er seine Arbeit tut!
Gib ihm Freud, Geduld und Mut!
Wollest gütig ihn bewahren
heut vor Sorgen und Gefahren!

Lieber Gott, ich bitte dich,
schütz die Mutter gnädiglich,
wenn sie für uns sorgt und schafft!
Gib ihr Segen, Hilf und Kraft!
Wollest gütig sie bewahren
heut vor Sorgen und Gefahren!

Lieber Gott, ich bitte dich,
schütz auch mich heut gnädiglich!
Was ich denke, rede, tu,
gib deinen Segen mir dazu!
Wollest gütig mich bewahren
heut vor Sorgen und Gefahren!

ÜBERLIEFERT

BESCHÜTZE MEINE GESCHWISTER!

Lieber Gott,
ich habe nicht nur liebe Eltern,
sondern auch nette Geschwister.
Mein Bruder, meine Schwester und ich –
wir drei gehören eng zusammen.
Es gibt zwar unter uns gelegentlich Streit,
aber dann vertragen wir uns wieder.
Wir haben uns alle lieb.
Lieber Gott, bleibe bei uns!
Beschütze uns an jedem Tag,
den du uns schenkst!
Ich danke dir,
dass wir eine Familie sind.
Amen.

ACH LIEBER GOTT, behüte mich
und meine Eltern gnädiglich,
auch mein Geschwister vor Gefahr
mit deinem starken Arm bewahr!

Und alle, die uns sind verwandt,
beschütz durch deine rechte Hand!
Behüte mich vor aller Sünd',
hilf, dass ich werd ein frommes Kind.

JOHANN HEERMANN (1585–1647)

Für Freunde und Bekannte

ICH HABE EINE(N) GUTE(N) FREUND(IN)

Lieber Gott,
ich habe eine(n) gute(n) Freund(in).
Alles an ihm (ihr) gefällt mir.
Ich möchte gern so sein, wie er (sie) ist.
Wir sind jeden Tag zusammen.
Manchmal gehen wir zum Schwimmen,
manchmal zum Federballspielen.
Als ich neulich krank war,
hat er (sie) mich besucht.
Er (sie) hat mir einen Malblock
und Stifte mitgebracht.
Lieber Gott, eine(n) Freund(in) zu haben,
ist wunderschön.
Ich möchte, dass wir uns
immer gut verstehen.
Bitte, hilf uns dabei! Amen.

LIEBER GOTT,
ich danke dir für alle Menschen,
die ich kenne:
für die Leute von nebenan,
die Schwester im Kindergarten,
den Pfarrer in der Kirche,
den Bäcker und Metzger in unserer Straße,
den Briefträger ...
Mach, dass wir nett zueinander sind

und uns gegenseitig helfen!
Lass uns immer froh sein,
lieber Gott! Amen.

LIEBER GOTT,
in meinem Kindergarten
sind viele Kinder aus anderen Ländern.
Wir mögen uns alle.
Einige kommen aus der Türkei,
andere kommen aus Italien.
Ein Kind kommt aus Afrika.
Man sieht diesen Kindern an,
dass sie aus einem anderen Land kommen.
Lieber Gott, hilf uns,
dass wir uns immer gut verstehen!
Die fremden Jungen und Mädchen
spielen, lachen und rennen
genauso gern wie wir.
Bitte, hab uns alle gleich lieb!
Amen.

LIEBER GOTT,
beschütze alle,
die ich lieb habe!
Beschütze alle,
die mich lieb haben!
Beschütze alle,
die meine Freunde lieb haben!
Amen.

FÜR ALLE, DIE UNS HELFEN

Lieber Gott,
ich bitte dich heute
für die Erzieherin im Kindergarten,
die mit uns singt und spielt;
für den Pfarrer,
der uns am Sonntag von dir erzählt;
für die Frau,
die morgens die Zeitung einwirft;
für den Postboten,
der die Briefe bringt;
für den Polizisten,
der uns auf der Straße beschützt;
für den Busfahrer,
der uns in die Stadt fährt.
Lieber Gott, segne alle,
die jeden Tag für uns da sind!
Amen.

11

GEBETE FÜR DAS MITEINANDER

SCHENKE DEN TRAUERIGEN FREUDE!

Herr, lass diesen Tag
einen Tag der Zuversicht,
der Freude und des Dankes werden!
Schenke Freude den Traurigen,
Trost den Schwermütigen,
Klarheit den Verwirrten!
Ich danke dir
für den lieben Menschen,
der zu mir steht,
meine Last mit mir trägt,
meine Gedanken teilt,
der mich tröstet,
mit mir glücklich ist.
Lass mich dir dadurch danken,
dass ich deine Liebe
an andere weitergebe! Amen.

FÜR ALLE KINDER OHNE ELTERN

Lieber Gott,
ich wohne zu Hause bei Vati und Mutti.
Ich danke dir, dass ich so liebe Eltern habe.
Es gibt Kinder, die nicht
bei ihren Eltern leben können.
Lieber Gott, gib ihnen Menschen,
die freundlich zu ihnen sind,
die ihnen ein schönes Zuhause geben!
Lass sie gute Menschen finden,
die sie glücklich und froh machen!
Lieber Gott, lass diese Kinder nicht allein! Amen.

LIEBER GOTT,

es gibt viele Menschen,
die nicht auf dich hören wollen.
Sie leben nicht so,
wie du es willst.
Sie sind unglücklich
und können gar nicht mehr lachen.
Ich bitte dich, lieber Gott:
Lass mich nicht so werden!
Ich will gern auf dich hören.
Ich möchte immer ein guter
und froher Mensch sein.
Amen.

LIEBER GOTT,

ich danke dir für die Ärzte,
die sich um die Kranken kümmern.
Du hast sie so klug gemacht,
dass sie wissen,
wie sie uns helfen können.
Ich danke dir für die Medizin.
Wenn wir sie regelmäßig nehmen,
sind wir bald wieder gesund.
Ich danke dir für die Schwestern,
die im Krankenhaus
kranke Menschen gesund pflegen.
Du sorgst für alle,
für die Gesunden und die Kranken.
Du bist so gut, lieber Gott!
Amen.

LASS UNS EINANDER LIEBEN

Gott, unser Vater, Schöpfer der Welt,
lass uns einander lieb haben!
Lass die Menschen
friedlich miteinander leben!
Lass uns einander lieben
wie Brüder und Schwestern!
Lass uns mithelfen,
dass der Friede auf der ganzen Welt
verbreitet wird
und die Menschen glücklicher werden!
Amen.

AUS JAPAN

GIB UNS TAG FÜR TAG MEHR LIEBE!

Haben wir diesen Tag gelebt, Herr,
wie es dir gefällt?
Sind wir geduldig,
schlicht und liebevoll gewesen?
Haben wir Zeit gehabt für jene,
die zu uns kamen?
Haben wir geantwortet, wenn sie fragten?
Haben wir ihre Trauer getröstet?
Haben wir sie ermuntert,
bis sie froh wurden?
Haben wir mit ihnen in ihrem Leid gebetet?
Haben wir ihnen Brot gegeben
und auch Blumen?
Sind wir ihnen als Bruder,
als Schwester begegnet?

War das nicht so, dann verzeihe uns!
War es aber so, dann war es nicht genug.
Gib uns Tag für Tag mehr Liebe, Herr,
bis zum großen Licht deiner Unendlichkeit!
Amen.

ABENDGEBET DER „KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN“
VON CHARLES DE FOUCAULD

GOTT DER LIEBE

Guter Gott,
wie kann man von der Liebe recht reden,
wenn man dich vergisst,
du Gott der Liebe,
von dem alle Liebe ist
im Himmel und auf Erden!
Wie kann man von der Liebe recht reden,
wenn man dich vergisst,
unseren Heiland und Versöhner,
der sich hingab, um alle zu erlösen!
Wie kann man von der Liebe recht reden,
wenn man dich vergisst,
du Geist der Liebe,
der den Glaubenden erinnert zu lieben,
wie er geliebt ist,
und seinen Nächsten wie sich selbst!
Ewige Liebe,
du bist überall gegenwärtig,
wo wir einander recht lieben
und einander glücklich machen!

SØREN KIERKEGAARD (1813–1855)